



# DORFMODERATION NIEVERN

## ERGEBNISPROTOKOLL ORTSRUNDGANG



**Dorfmoderation in Nievern**  
**Gemeinsam Zukunft gestalten!**



### **EINLADUNG**

## **Ortsrundgang**

**Donnerstag, 15. August**  
**um 18:30 Uhr**

Treffen am Platz vor der Sporthalle (Schulstraße 13)

Bei der Auftaktveranstaltung wurde bereits eine ausführliche Sammlung der Schwächen, Stärken und Ideen zusammengetragen.

Nun laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein, die benannten **Problemstellen genauer unter die Lupe zu nehmen und Ideen zur Verbesserung zu sammeln.**

### **Machen Sie mit!**

## **Ihre Meinung ist uns wichtig!**

Ein Einstieg in den Prozess der Dorfmoderation ist jederzeit möglich!

Veranstalter: Ortsgemeinde Nievern  
Moderation: Dorfagentur / RU-PLAN

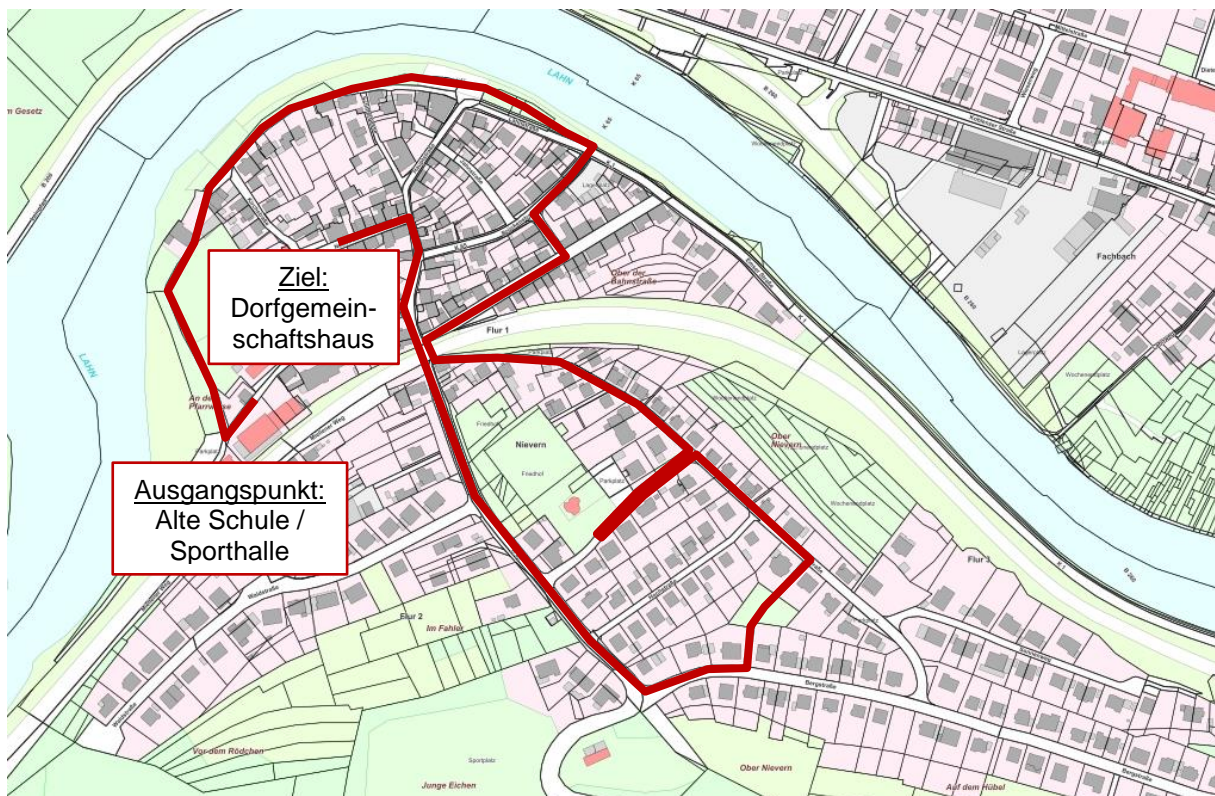
### NÄCHSTE VERANSTALTUNG

**Kinderworkshop:** Donnerstag, den **10. Oktober 2024** um 16:30 Uhr im Bürgerhaus  
**Jugendworkshop:** Donnerstag, den **10. Oktober 2024** um 18:30 Uhr im Bürgerhaus

Der Einladung zum Ortsrundgang waren trotz der hohen Temperaturen ca. 50 Personen von Nievern gefolgt. Der Ortsbürgermeister und die Moderatorin des Büros RU-PLAN / Dorfagentur begrüßten alle Anwesenden ganz herzlich.



Quelle: Aufnahmen von Peter Nörtershäuser vom 15.08.2024 (alle weiteren Aufnahmen von RU-PLAN)



Der Ortsrundgang startete auf dem Vorplatz der Alten Schule / Sporthalle und führte über die *Schulstraße* zum Vorplatz der neuen Feuerwehr, vorbei an dem Bouleplatz zum Festplatz. Über den Fußweg des *Alten Mühlenweges* gelangte man zu den Lahnanlagen und zum Spielplatz. Anschließend führte die Route auf dem Fußweg der Lahnanlagen, parallel zur *Lahnstraße*, zum Ehrendenkmal und Parkplatz. Über die Treppenanlage der Lahnbrücke gelangte man von der *Lahnstraße* auf die *Brückenstraße*. Von hier führte die Route über die *Bahnhofstraße* über die Bahnanlage in die *Gartenstraße* (Einbahnstraße). Es wurde ein kurzer Abzweig in die *Mittelstraße* zum Parkplatz des Friedhofes genommen. Anschließend ging es von dort wieder in die *Gartenstraße* und über den Fußweg auf den Spielplatz des Oberdorfes. Ein weiterer Fußweg führte in die *Bergstraße* und dann wieder hinunter in das Unterdorf über die *Früchter Straße* zum Kreuzungsbereich der *Schulstraße* und *Hauptstraße* an der Eich. Der nächste und letzte Halt war das Bürgerhaus in der *Neustraße*. Hier endete der Rundgang mit einem geselligen Ausklang und einem Dankeschön an die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger.

### Alte Schule / Sporthalle

- Mittelfristige Sanierung des gesamten Objektes, auch energetisch
- Umbau zur Mehrzweckhalle
- Änderung der Fensterfront, Einbau von Kipp-Fenstern, Belüftungs- und Beschattungssystem berücksichtigen
- Modernisierung der Sanitäranlagen
- Herstellung einer PV-Anlage
- Nutzung des Dachflächenwassers, Herstellung einer Zisterne für Beetbewässerungen
- Keine Änderungswünsche zum vorhandenen Vorplatz mit Bäumen, Relaxliege und Brunnen
- Aufstellen eines wettergeschützten Bücherschranks vor der Sporthalle
- Mehr Parkplätze vor Halle herstellen, da Parkplätze durch Feuerwehrhausneubau weggefallen sind, wasserdurchlässige Parkplatzflächen mit 1 oder 2 neuen kleinkronigen Laubbäumen anlegen unter Berücksichtigung der geplanten PV-Anlage



### Freizeitwiese / *Alter Mühlenweg* / Naturschutzgebiet

- Vorhandene großkronige Bäume mit Nistkästen für Fledermäuse bestücken, benachbartes Naturschutzgebiet Nieverner Wehr ist ideal für deren Jagdgebiet, Pflege der Nistkästen ist über ehrenamtliche Naturfreunde Gruppe sicherzustellen
- Fest- und Freizeitwiese wird für verschiedene Veranstaltungen im Jahr genutzt: Knutfest, Pannefest, Martinsfeier
- Wiese kann auch als einseitiger Bolzplatz genutzt werden, hat mittags jedoch keinen Schatten, Kinder und Jugendliche spielen jedoch selten darauf → Befragung der Kinder im Workshop durchführen
- Vorhandener Unterstand wird vom Bauhof und bei Veranstaltungen genutzt; wird eventuell umziehen; ist nicht ansehnlich, aber zweckmäßig
- Wenn Veranstaltungen in der Turnhalle sind, fehlen Parkplätze für auswärtige Gäste; hier könnte ein Schotterrasenparkplatz am Rande der Festwiese zur temporären Nutzung entstehen, jedoch sind die Grenzverhältnisse zum benachbarten Naturschutzgebiet (NSG) zu beachten (innerhalb des NSG sind kaum/keine Baumaßnahmen zulässig)
- Bestehende Sitzgelegenheiten am *Alten Mühlenweg* sind zweckmäßig, jedoch nicht einheitlich
- Eingangsbereich des *Alten Mühlenweges* ist vom Wendehammer vor der Alten Mühle nicht gut ersichtlich für Menschen ohne Ortskenntnis (eventuell Markierungen vornehmen)





### Lahnanlagen zwischen Alter Mühle und Spielplatz

- Diese Wiesenfläche war früher der „Badeplatz“ und wird von den Einheimischen weiterhin gerne genutzt, da hier die Lahn leicht zugänglich ist und es Flachwasserzonen auch für Kinder gibt
- Ein idealer Platz für gemeinsame Begegnungen der Einheimischen
- Der offizielle Lahnzugang / Badeplatz wurde an den Parkplatz verlegt
- Die Teilnehmenden des Ortsrundganges stellen sich die Frage, ob der Badeplatz am Spielplatz als „Geheimtipp“ und eher von den Einheimischen genutzt werden sollte oder ob er als offizieller Badeplatz für Touristen ausgewiesen werden sollte
- Der Wunsch nach einer Toilettenanlage (eher Komposttoilette, keine Anschlüsse ans öffentliche Netz) ist groß, es wäre eine gute kombinierte Nutzung für Besucher des Badeplatzes und des Spielplatzes
- Der geschotterte Parkplatz *Lahnstraße / Kirchstraße* ist zwar zweckmäßig, aber nicht schön → Ausbau mit wasserdurchlässigen Belägen, z.B. Fugenpflaster



### **Lahnanlagen Spielplatz**

- Der Spielplatz ist zwar in die Jahre gekommen, hat jedoch für alle Altersklassen von Kleinkind bis Schulkinder viele Spielmöglichkeiten im Angebot
- Eine genauere Begutachtung des Spielplatzes wird im Kinderworkshop vorgenommen





### Lahnanlagen zwischen Spielplatz und Ehrendenkmal / Parkplatz

- Über das derzeitige Erscheinungsbild der Lahnanlagen gibt sehr unterschiedliche Meinungen: die einen sagen „in solch einem ungepflegte Zustand waren sie noch nie“, die anderen freuen sich über die neue Insektenwiese des diesjährigen Diversitätsprojektes der Gemeinde
- Manche wünschen sich den Zustand mit Rosenbeeten und gemähten Rasenflächen zurück; andere möchte neue Wege ausprobieren, um die Artenvielfalt zu erhöhen, lassen die Wiese wachsen und sparen somit natürlich auch Pflegekosten
- Viele der Ortsrundgangsteilnehmer sind sich einig, dass es Plätze für jede Sichtweise auf der langen Lahnanlage geben kann
- Auf den Lahnanlagen möchte man keine „Partyzone“ aufgrund der angrenzenden Wohnbebauung der Lahnstraße und der Hinterlassenschaften; dieser Zustand hat sich zum Glück aufgrund der nicht gemähten Insektenwiese verringert
- Die Neophyten (invasive Pflanzenarten) sind am Lahufer zu beseitigen
- Das Ehrendenkmal könnte auch mehr in Szene gesetzt werden durch eine stärkere und schönere Abgrenzung zum Parkplatz
- Alle baulichen Änderungen an der Lahnanlage sind mit dem Wasserschiffahrtsamt abzustimmen und bedürfen einer Genehmigung



## Parkplatz Lahnanlagen

- Parkplätze an den Lahnanlagen, in der *Lahnstraße* und im Unterdorf sind aufgrund der historischen und engen Bebauung begrenzt; insbesondere dann, wenn Erholungssuchende mit Auto in Nievern die Lahn sowie die Lahnanlagen genießen möchten
- Bei gutem Wetter und insbesondere am Wochenende sind die Straßen und vorhandenen Parkplätze im Unterdorf belegt, sodass insbesondere die Anwohner der *Lahnstraße* oftmals schlecht auf ihre Grundstücke gelangen
- Hier sind Lösungsmöglichkeiten, wie z.B.: gebührenpflichtige Parkplätze und Parkberechtigungsscheine für Bewohner, die im Unterdorf keinen Parkplatz auf eigenem Grundstück herstellen können (aus Platzmangel) zu finden
- Fehlende Parkplätze für Einheimische können / müssen auch auf eigenem Grundstück hergestellt werden, bzw. eigene Garagen als Stellplatz nutzen
- *Lahnstraße* als Einbahnstraße oder Spielstraße wäre auch denkbar



### Nieverner Brücke

- Eine barrierefreie Überquerung ist am Brückeneingang aufgrund der Poller mit Ketten nicht möglich
- Am Ortseingang von Nievern (auf der anderen Brückenseite) ist erst ein barrierefreier Übergang möglich
- Die eine Seite der Nebenanlagen der Brücke sollte für Fußgänger, die andere Seite (barrierefreie Seite) für Fahrradfahrer beschildert und genutzt werden dürfen, da hier der barrierefreie Übergang in die Lahnanlagen parallel der Bundesstraße B 260 vorhanden ist
- Fahrradfahrer sollten mit Markierungen von der Brücke gelenkt werden, um nicht weiter auf dem engen Bürgersteig der *Brückenstraße* zu fahren, Abstimmungen mit LBM laufen, Umsetzung ist zäh
- Schild für LKW-Längenbegrenzung nicht gut sichtbar
- LKW werden durch Navi oft fehlgeleitet



### **Bahnhofstraße / Bahnübergang**

- 2025 soll der Straßenbereich der *Bahnhofstraße* mit Asphalt erneuert werden, da die Pflastersteine in Teilbereichen locker sind; Beete und Bürgersteig bleiben bestehen
- Der Pflegezustand der Beete ist unterschiedlich; ein Aufruf nach Beetpatenschaften soll im Rahmen der Dorfmoderation gestartet werden
- Die Schranken und die Signale sind nicht gleichzeitig geschaltet, sodass es zu Unstimmigkeiten bei den wartenden Autofahrern kommt



### **Gartenstraße**

- Schild für Einbahnstraße sieht man von der Seite des Bahnüberganges schlecht
- Privater Blühstreifen mit Insektenhotel kommt gut bei den Bürgern an → vielleicht wäre das auch etwas für die Lahnanlagen



### **Parkplatz Friedhof**

- Schotterparkplatz ist zweckmäßig, jedoch könnte man ihn gestalterisch mit gepflasterten Parkplätzen, Grün- und Sitzbereichen aufwerten
- Umsetzung könnte im Zuge der Friedhofgestaltung passieren
- Abholung der Friedhofsabfallcontainer muss berücksichtigt werden



### **Spielplatz Oberdorf zwischen Gartenstraße / Bergstraße**

- Fahrradständer / Anlehnbügel fehlen
- Sonnensegel über Sandspielbereich und Trampolin fehlt
- Ansonsten gute Beschattung, Spielplatz im guten Zustand mit vielen Spielmöglichkeiten für alle Altersklassen
- Steiler, teils glatter Grasweg zum Sitzplatz
- Im Rahmen des Kinderworkshops werden die Kinder befragt



### **Bergstraße**

- In *Bergstraße* wurden 1988 die Beete inkl. Bäumen angelegt: viele Bäume fehlen mittlerweile; einige Beete wurden zugestampft; einige Beete werden gut gepflegt, andere Beete nicht; Baumbeete sind jedoch auch zu klein für einen Baum, Bürgersteige sind im Bereich der Beete zu schmal
- Zur Aufwertung des Straßenbildes und zur Verbesserung der klimatischen Verhältnisse durch Beschattung, sowie zur Geschwindigkeitsreduzierung ist eine Neuanlage und Vergrößerung der Beete und Bepflanzung mit Bäumen und Stauden sinnvoll
- In diesem Zusammenhang sollten wieder Beetpaten als direkte Beetenachbarn gefunden werden



### Schulstraße / Hauptstraße an der Eich

- Zentrale Eiche und Namensgeber fehlt an diesem Platz → es wurde kein Ersatz hergestellt
- Straßenkreuzung wirkt ein wenig trist



### Bürgerhaus / Nebengebäude

- Bürgerhaus soll als Veranstaltungsort für alle Bürger und Vereine erhalten bleiben
- Der Wunsch nach einem passenden Gastronomen ist groß, jedoch soll der Charakter als Dorfkneipe erhalten bleiben
- Wünsche der Jugend berücksichtigen → Jugendclub
- Für das Bürgerhaus muss ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden
- In einem gesonderten Workshop der Dorfmoderation können sich die Bürger bei der Ideenfindung aktiv beteiligen
- Nebengebäude wird derzeit als Wohnhaus genutzt, im nächsten Jahr zieht der Mieter aus
- Verkauf des Nebengebäudes ist aufgrund der öffentlichen Nutzung des Bürgerhauses schwierig
- Vor einer erneuten Vermietung des Objektes muss das Nebengebäude saniert / modernisiert werden



### **Sonstiges**

- Teilweise fehlen Bäume im Straßenraum (z.B. *Gartenstraße*)
- Zur Verbesserung der klimatischen Verhältnisse innerhalb der Ortslage ist zu prüfen, in welchen Straßen zusätzliche Laubbäume gepflanzt werden können



Neben den standortbezogenen Anregungen wurden auch allgemeine Dinge besprochen, die sich nicht räumlich verorten lassen. Zur Dokumentation dieser Anregungen werden die entsprechenden Ausführungen nachfolgend protokolliert.

### **Jugend**

- Mehr Jugendveranstaltungen (bzw. überhaupt welche)
- Öffnung einer Jugendgruppe
- Jugend hat keinen Platz für Sport- und Freizeitaktivitäten außerhalb von Vereinen (Skaten, Rollschuh fahren, etc.)
- Schaffung öffentlicher Plätze für die Jugend
- Ausgestaltung dieser Plätze z.B.: mit Tischtennisplatte

### **750-Jahrfeier**

- Ein Ausschuss der Ortsgemeinde befasst sich derzeit intensiv mit den Vorbereitungen verschiedener, über das Festjahr verteilten Veranstaltungen. Das Programm ist in Großteilen bereits mit den Ortsvereinen, die alle in die Gestaltung eingebunden sind, besprochen und wird in Kürze vorgestellt.
- Das Festjahr beginnt mit einem Neujahrskonzert der Lahnsin(n)fonie am 12. Januar 2025 in der Sporthalle
- Neue Ortseingangsschilder, gestiftet vom Heimat- und Verkehrsverein Nievern, sind bereits hergestellt und werden in Kürze auch auf das Jubiläumsjahr hinweisen.

### **Sonstiges**

- Auch Spiel-, Sport- und Freizeittage für Familien veranstalten
- Weihnachtsgottesdienst abends am 24.12



## AUSBLICK

Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann die bisher gesammelten Nennungen durchdenken, ergänzen und weiter konkretisieren. Auch wer bisher nicht anwesend sein konnte, ist herzlich zur Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen eingeladen.

**Die nächsten Veranstaltungen sind der Kinder- und Jugendworkshop am Donnerstag, den 10.10.2024 im Bürgerhaus. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren um 16:30 Uhr, für Jugendliche von 13 bis 18+ Jahren um 18:30 Uhr.**

Die **Einladung** erfolgt per Flyer in die Haushalte der Kinder und Jugendlichen sowie über das Mitteilungsblatt und die Homepage der Ortsgemeinde.

Protokoll erstellt durch:

Claudia Renz  
Landschaftsarchitektin

Dreikirchen, 28.08.2024

### **RU-PLAN / Dorfagentur**

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen  
Telefon: 06435 / 5090-0  
E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)  
Internet: [www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)  
[www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)

